

## Claasverbesserteine Ziissrazd

Claashat mit derRussischenFöderationeineAbsichtserklärungunterzeichnet, die denVerkauf der dort gebautenLandmaschinen deutlich erleichtern soll. Das Dokumentwurde auf derLandtechnikmesse Agritechnica in Hannover (D) im Beisein des russischen Industrieministers Denis Manturow und der Claas-Aufsichtsratsvorsit-

zenden Cathrina Claas-Mühlhäuserunterzeichnet. In wenigen Monaten soll jetzt eine Investitionsvereinbarungfertiggestellt werden, die Claas den Rang eines „russischen Herstellers" gibt. Damit erhält Claas die gleichen Finanzierungsbedingungenwie die einheimischen Hersteller. „Wir freuen uns über die Anerkennung unseres jahrzehntelangenEngagementsundwollen unseren Beitragzur Modernisierung der russischenLandwirtschaftweiter ausbauen", erklärte Lothar Kriszun, Sprecher der Claas-Konzernleitung.

Die Nachfrage nacheffizienten Erntetechnologien ist weiter groß. Aktuell werdenin Russlandnur72 Mio. Hektar landwirtschaftlich genutzt. Insgesamtsollen jedoch 122 Mio. Hektar für denAckerbaueeignetsein.

Anfang Oktober hatte Claasin Krasnodar einzusätzlichesWerk in Betrieb genommen.Die Produktionsflächeist rund neunmal sogroß wie die der bisherigenFabrik undbeträgt rund 45.000 Quadratmeter.

Bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung: Ralf Bendisch (l.), Generaldir. Claas Krasnodar, und der Stellv. russische Industrieminister Morozov. Stehend (v. l.): Michael Ritter, kfm. Dir. Claas Krasnodar, Cathrina Claas-Mühlhäuser, Claas-Aufsichtsratsvorsitzende, und der russische Industrieminister Denis Manturow.

# Variabler Reifendruck schontBoden undBörser!

^ . ' " Z ^

Beim Praxistest wurden Dieselsäulen aufgebaut, um den Einfluss der unterschiedlichen Reifendrucke auf den Verbrauch darzustellen.

Mit der Anpassung des Reifendrucks können Schäden am Boden vermiedersowie Einsparungen beim Dieselverbrauch und Materialverschleißerreichtwerden.Trotzdem finden Reifendruckregelanlagenin der Praxis noch kaum Verwendung.

THOMAS MURSCH-EDLMAYR

Landmaschinenwerden ausgehendvon derSchlüsselmaschine Traktorimmer größerleistungsfähiger undsomit auch zwangsläufig schwerer.Die ZunahmedesGewichts der eingesetztenMaschinen führt dazu,dasssich dasPorenvolumender Bödenverringert.Vor allem die Bodenfruchtbarkeitleidet unter derdaraus resultierendezunehmenderBodenverdichtung. Für denLandwirt hat das auch unmittelbare finanzielle Folgen,weil Bodenverdichtungenhohe Ertragseinbußerursachenkönnen. Mit einerReifendruckregelanlage wird nicht nur der Bodergeschont,sondern eslässt sich auch Kraftstoffinsparen. Zahlreiche Forschungseinrichtungen habensich eingehendmit dem Thema beschäftigtund die Vorteile bei Praxisversuchemit Zahlen und Fakten belegt.

### Niedriger Druck am Feld, hoher Druck auf der Straße

Durch dasAbsenken desReifendrucksim FeldfedertderReifen stärker ein und dieAufstandsflächenimmt um bis zu 10Prozent zu. Dadurch wird derBodendruck deutlich verringert und dieSpurtiefe um bis zu 50 Prozent reduziert.Flachere Fahrspurenfördern eine bessereDurchwurzelung desBodens. Pflanzen-

WachstumundErtrag könnendamit um bis zusechsProzent erhöht werden. Durch diegrößere Aufstandsfläche sind mehrProfilstollenim Eingriff. Dadurch steigt die Zugkraftum bis zu 20Prozent.Währenddie Flächenleistungum zehn Prozentzunimmt, sinkt gleichzeitig derKraftstoffverbrauchumbis zu 15Prozent. Zudem ist einwesentlich weicheseresFahren im Feld möglich.Insgesamt können durchangepassteReifendruck 1,45 Euro pro Hektar je Arbeitsgangeingespartwerden.

Nach getaner Feldarbeit können die Reifenraschwie der aufStraßenluftdruck aufgepumpt werden. Auch hier bietet ein angepasster Reifendruck viele Vorteile. Ein erhöhter Reifendruck sorgt für mehrLenk- und Bremssicherheit, besonders bei hohen Achslasten durch schwereGülfässeroderAnhänger.Durch dasleichtere Rollen können bis zu fünf Prozent Diesel eingespart

Schaltbares Radventil mit Rückschlagsicherung

und der Reifenverschleißum bis zu 20 Prozent minimiert werden.

### Vielzahl unterschiedlicher Systeme

Mittlerweile gibt es zahlreiche verschiedene Reifendruckregelsysteme. Diese reichen von kleinen Systemen, wie mobile Druckspeicher mit Kompressor zur Reifendruckverstellung im Stand, bis zu Ein- oder Zweikreis-Regelanlagen zur vollautomatischen Druckverstellung während der Fahrt. Beinahe jeder Traktor, jede Arbeitsmaschine sowie jeder Anhänger lässt sich mit einem Reifendruckregelsystem ausstatten.

## FORDERUNG

### Fördermöglichkeit von Reifendruckregelanlagen

In Österreich werden Reifendruckregelanlagen gefördert.

Die Mindestinvestitionssumme ist dabei von den generellen 15.000 auf 5000 Euro reduziert.

Der Investitionszuschuss beträgt 40 Prozent. Die Antragstellung erfolgt durch den Bewirtschafter des landwirtschaftlichen Betriebes und muss vor der Durchführung der Investitionsmaßnahme erfolgen.

.l.j.l.l.)l.j.l.[uajl.l.'N)l..»H.ÜJj:l:1JU!!

smx/Uf LV,III1£LT

6,4 Liter pro Hektar: So wenig verbraucht der neue Lintrac 90 von Lindner im Mäheinsatz. Das ist eines der Ergebnisse des umfassenden Prüfberichts der BLT Wieselburg. Es handelt sich dabei um den bisher niedrigsten Wert, den die BLT bei stufenlosen Hang-Mähfahrzeugen dieser Leistungsklasse gemessen hat. Im Vergleich zu anderen Zweiachsmähern verbraucht der Lintrac um bis zu 50 Prozent weniger. Möglich macht das unter anderem das Zusammenspiel des Perkins-Motors (3,4 Liter Hubraum, 75 kW / 102 PS) mit dem stufenlosen TMT09-Getriebe - dem ersten Stufenlosgetriebe, das speziell für eine Zapfwel-

lenleistung von rund 90PS entwickelt wurde. Die BLT hat außerdem bestätigt, dass der Lintrac ein besonders wendiges und hangtaugliches Mähgerät ist und die Richtlinie für Zweiachsmäher erfüllt. Der Schwerpunkt liegt bei ausgehobenem Scheibenmäherwerk mit drei Meter Arbeitsbreite unter 880 Millimeter. Optimale Geländeanpassung im Hang gewährleistet die achsgeführte Fronthydraulik des Lintrac.

Lindner im Internet: [www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)

efficient power program